

C6017: Ausbau der Ultra-Kompakt-IPC-Reihe

Ultrakompakter Industrie-PC mit erweiterter Schnittstellenvielfalt und 1-Sekunden-USV



Die Ultra-Kompakt-IPCs eignen sich als neue Rechnergeneration universell, flexibel und äußerst platzsparend für alle Aufgaben der Automatisierung, Visualisierung und Kommunikation. Mit dem C6017 wurde die Baureihe nun um ein Mitglied erweitert, das die maximale Kompaktheit und Montageflexibilität mit einer vergrößerten Schnittstellenanzahl und einer integrierten USV kombiniert.

Mit minimalen Abmessungen ist der C6017 nahezu baugleich mit dem C6015 als kleinstem Ultra-Kompakt-IPC. Dessen Erfolg schaffte zusätzliche Nachfrage, und zwar in Anwendungen mit erhöhten Anforderungen an die Vernetzbarkeit und die Datensicherung bei Versorgungsspannungsausfall. Genau hierfür wurde der C6017 entwickelt: Je zwei zusätzliche RJ45- und USB-2.0-Interfaces ergänzen die bisherige Ausstattung mit DisplayPort-Anschluss, einem On-Board-Dual-Ethernet-Adapter mit 2 x 100/1000Base-T-Anschluss sowie einem USB-3.0- und USB-2.0-Port. Hinzu kommt die Integration einer optionalen kapazitiven 1-Sekunden-USV, welche beim Ausfall der Versorgungsspannung die Speicherung persistenter Daten sicherstellt.

Die Baugröße des C6017 bleibt dabei mit 82 x 82 x 66 mm im Vergleich zum C6015 nahezu gleich. Lediglich die Bauhöhe ist um 24 mm größer. Mit der integrierten Intel®-Atom™-CPU mit bis zu vier Prozessorkernen eignet sich der passiv gekühlte IPC im robusten Aluminium-Zinkdruckguss-Gehäuse gleichfalls für Automatisierungs-, Visualisierungs- und Kommunikationsaufgaben bis zum mittleren Leistungsbereich.

Der neue Ultra-Kompakt-IPC C6017 (Mitte) bietet eine um vier Schnittstellen und UV erweiterte Anschlussenebene bei nur minimal erhöhter Bauform im Vergleich zum C6015.

Die universell einsetzbare Rechnergeneration

Die neue Ultra-Kompakt-IPC-Reihe wird ideal den Anforderungen des modernen Maschinenbaus gerecht, wie z.B. zunehmende Modularisierung, reduzierter Platzbedarf im Schaltschrank, gesteigerte Rechenleistung und vermehrter Preisdruck. Genau dementsprechend konzipiert, eignet sich die neue Rechnergeneration für einen breiten Einsatz z.B. in dezentralen Strukturen und modernen IoT (Internet of Things)- bzw. Industrie-4.0-Konzepten.

Dabei lässt sich die Rechenleistung bedarfsgerecht skalieren:

- C6015 und C6017 für den unteren und mittleren Leistungsbereich
- C6030 – der Highend-Rechner mit Core™-i-Prozessoren mit bis zu 3,9 GHz je Core – für hoch komplexe Maschinen, CNC- oder XTS-Applikationen, umfangreiche Achssteuerungen, aufwändige HMI-Applikationen oder bei extrem kurzen Zykluszeiten und großvolumigem Datenhandling



weitere Infos unter:

www.beckhoff.de/c6017